**Die verschiedenen Gesichter des Euro**

**Euro Banknoten:** Für die Euro-Banknoten wurde im Rahmen eines EU-weiten Wettbewerbs im Dezember 1996 der Entwurf eines österreichischen Designers ausgewählt. Im Mittelpunkt der Entwurfsserie stehen die Zeitalter und Stile in Europa – dargestellt durch Architekturelemente wie Fenster, Tore und Brücken. Sie weisen unterschiedliche Motive auf: 5 Euro (Antike), 10 Euro (Romantik), 20 Euro (Gotik), 50 Euro (Renaissance), 100 Euro (Barock) 200 Euro (Eisen und Glas) und 500 Euro (neuzeitliche Architektur). Abhängig von ihrem Wert unterscheiden sie sich in Größe und Farbe. Durch besondere Kennzeichnung sind sie auch für sehbehinderte Personen sehr benutzerfreundlich. Selbstverständlich entsprechen die Banknoten dem neuesten Stand der Sicherheitstechnik.

**Euro Münzen:** Bei den Euro-Münzen fiel die Entscheidung im Juni 1997 zugunsten eines belgischen Entwurfs. Es gibt Münzen in den Stückelungen 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Cent sowie 1 und 2 Euro. Auf einer Seite weisen die Münzen ein europaweit einheitliches Bild auf: 12 Sterne und eine Landkarte Europas bzw. einen Globus. Die andere Seite ist für nationale Gestaltung frei.